

Gottesdienst nach Auffahrt vom 2. Juni 2019

Predigt: Martin Aebersold

Auffahrt

bedrängt und geborgen

Serie: "Wenn's emotional wird"

Psalm 9



***Der HERR ist der Schutz des Armen,
eine Zuflucht in Zeiten der Not.***

Psalm 9,10

bedrängt und geborgen



Psalm 9 (Übersetzung "Neue Luther Bibel")

Von den Psalmen können wir lernen. Sie wurden aus dem Herzen geschrieben – und können nur mit dem Herzen verstanden werden. Der Psalmdichter David wurde in vielen Situationen seines Lebens bedrängt – und er setzte seine Hoffnung auf Gott. Bei ihm hat er Friede und Geborgenheit gefunden!

1. Dankbarkeit ist die Schatzkiste des Lebens (Vers 2-3)

David hat so viel Gutes in seinem Leben erlebt. Gott hat ihn schon als Junge zum König auserwählt und hat ihm seinen Segen gegeben. Er hat ihn vor Saul bewahrt und ihm an vielen Stellen Sieg über seine Feinde gegeben. Ganz Israel ist hinter ihm gestanden. Und als er Unfug trieb und für seine Sünde geradestehen musste, da hat Gott ihm vergeben und ist weiterhin treu zu ihm gestanden.



ermutigend

Wofür bist du dankbar? Zähle auf, danke Gott dafür und teile deine Freude mit anderen. So füllt sich eine Schatzkiste der Dankbarkeit in deinem Leben!

Ich erzähle alle deine Wunder! Wie oft habe ich schon Gottes Hilfe und Eingreifen erfahren? Wie oft hat Gott auf wunderbare Weise eingegriffen, als ich am Ende meiner Ideen war. Ja, Gott kann mehr als ich!

2. Wo sind die Feinde? (Vers 4-5 und 8-9)

Gott hat David viele Male gegen seine Feinde geholfen: als Schafhirte gegen Bären und Löwen, als Junger Mann gegen Goliath und dann auf der Flucht vor Saul, usw. Bei David waren die Feinde sehr real.

Wie sehen Feinde bei uns aus? Etwas subtiler? Vielleicht eine Arbeitsstelle wo ich mich ausgenutzt fühle? Oder Behörden, die schwierig tun? Menschen, die sich gegen meine Vorstellungen und Pläne stellen, können viel Kraft und Nerven kosten.

Wie gehen wir als Christen damit um, wenn uns Leute das Leben schwer machen? – Klagen vor Gott und den Menschen ist erlaubt. Nach Gottes Willen werden ja überall menschliche Gerichte eingesetzt, wo wir uns

hinwenden dürfen (vgl. das Gleichnis der bittenden Witwe). Wir dürfen unser Recht einklagen und ein Gericht anrufen.

Doch was ist, wenn wir vor Menschen nicht recht bekommen? Menschliche Erkenntnis und Urteilsvermögen sind immer unfertig. Gott kann aber mehr menschliche Gerichte. Gott kann mehr als ich! ***Denn du führst mein Recht und meine Sache, du sitzt auf dem Thron, ein gerechter Richter (Vers 5).*** Es gibt einen Tag, an dem es einmal volle Gerechtigkeit geben wird auf dieser Erde. Da werden alle Tränen abgewischt werden, denn Gott ist ein gerechter Gott und das Königreich Gottes ist ein Reich der Gerechtigkeit!



Jesus kommt wieder!

Als Jesus vor den Augen seiner Jünger in den Wolken in den Himmel auffuhr, da sprachen Engel zu ihnen: ***Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn zum Himmel habt auffahren sehen*** (Apostelgeschichte 1,11). Jesus Christus wird wiederkommen: als Retter und als Richter. Das gibt Hoffnung und Zuversicht!

3. Bei Gott geborgen

Gott ist wie eine Burg, wo wir Schutz finden können. Wie ein Dach beim Gewitterregen. Und wie ein guter Vater, der uns annimmt. Wenn wir bedrängt werden und unsere Bedürfnisse nicht von Menschen gestillt werden können: Gott kann mehr als ich!

Komm zu Gott und lass dir von ihm Frieden geben. Er ist oft denen am nächsten, die ihn am meisten brauchen; denen, die auf ihn hoffen und nach ihm suchen!



ein Gebet

Gott, in deiner Hand bin ich geborgen.

Ob in einer aussichtslosen Situation oder einem schönen Moment in meinem Leben, immer kann ich mich auf dich verlassen und darauf vertrauen, dass du da bist.

Und genau deswegen fühle ich mich in deiner Hand geborgen, da ich diese immer in meiner Nähe weiss. Danke.

(aus "ein-gebet.de")

Termine

Mo	3		03.-07.06. HFU Projektwoche im UG
Di	4		
Mi	5		
Do	6	12.00	Mittagsgebet
Fr	7	9.30	Deutschkurs
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
Sa	8	14.00	Yoyo Jungschar 8.-10.06.
So	9	10.00	Pfingst-Gottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
Mo	10		<i>Pfingstmontag</i>
Di	11	19.30	Gemeindeleitungssitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	12		
Do	13	12.00	Mittagsgebet
Fr	14	9.30	Deutschkurs
Sa	15		14.-16.06. CREA!-Meeting auf St.Chrischona
So	16	10.00	Gottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me

Vorschau:

Dienstag, 18.6. um 14 Uhr Seniorennachmittag mit Martin & Monique
"Gottes Wirken unter Flüchtlingen im Nahen Osten"

Dienstag, 18.6. um 20 Uhr Gemeindeversammlung (findet statt!)

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch